

ANTRAG

der Abgeordneten Kainz, Razborcan, Ing. Hofbauer, Kraft, Mag. Hackl, Hinterholzer, Hognl und Maier

gemäß § 34 LGO

zum Antrag LT-633/A-3/63-2015

betreffend Verbesserungen des ÖBB Fahrplans während der Ausbauphase der Pottendorfer Linie

In den 1980er Jahren wurde die Pottendorfer Linie im Abschnitt Wampersdorf – Wr. Neustadt 2-gleisig ausgebaut. Seit damals wurden seitens des Bundes und der ÖBB in mehreren Anläufen auch Planungen für den weiterführenden Abschnitt Wampersdorf – Ebreichsdorf – Münchendorf – Achau – Hennersdorf – Wien/Meidling, primär aus Kapazitätsgründen zur Entlastung der Südbahn im Abschnitt Wien – Wr. Neustadt, durchgeführt. Bis jetzt wurde nur der Wiener Abschnitt Wien/Meidling – Blumenthal baulich realisiert. Nachdem nun die UVP-Verfahren im Abschnitt Hennersdorf – Achau – Münchendorf erfolgreich absolviert wurden und die notwendigen Baugenehmigungen vorliegen, wird die ÖBB Infrastruktur AG noch im Laufe des heurigen Jahres die Ausbaurbeiten beginnend in Hennersdorf starten.

Mit dem Beginn des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie auf niederösterreichischem Landesgebiet wird es aufgrund der Bauarbeiten an der bestehenden eingleisigen Bahntrasse zu infrastrukturelle Einschränkungen kommen, die sich nachteilig auf die Gestaltungsmöglichkeiten des Fahrplans ab Dezember 2015 auswirken. Neben geänderten Abfahrtszeiten in beiden Fahrtrichtungen wird es vor allem in Fahrtrichtung Wr. Neustadt für Schnellbahnen zu einer um 12 Minuten verlängerten Fahrzeit kommen. Dies ergibt sich aus der bahnbetrieblichen Notwendigkeit von Zugsüberholungen und –kreuzungen bis 3. Juli 2016 in Achau und

ab 4. Juli 2016 in Münchendorf. Weiters sieht der Fahrplanentwurf 2016 der ÖBB Personenverkehr AG ab 4. Juli 2016 eine Umleitung der 4 morgendlichen REX-Verbindungen Richtung Wien über Gramatneusiedl vor. Während der Bauphase wird sich also für die BahnfahrerInnen eine Angebotsverschlechterung ergeben, die seitens der ÖBB jedoch so gering wie möglich gehalten werden sollte.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Niederösterreichische Landeregierung wird aufgefordert an den Bundesminister für Verkehr und Innovation mit dem Ziel heranzutreten, dass seitens der ÖBB im Interesse der Pendlerinnen und Pendler die baubedingten Angebotsverschlechterungen während der Bauphase des 2-gleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie so gering wie möglich gehalten werden.

2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wird der Antrag LT-633/A-3/63-2015 miterledigt.“